

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Freitag, 2. Oktober 2014 16:32

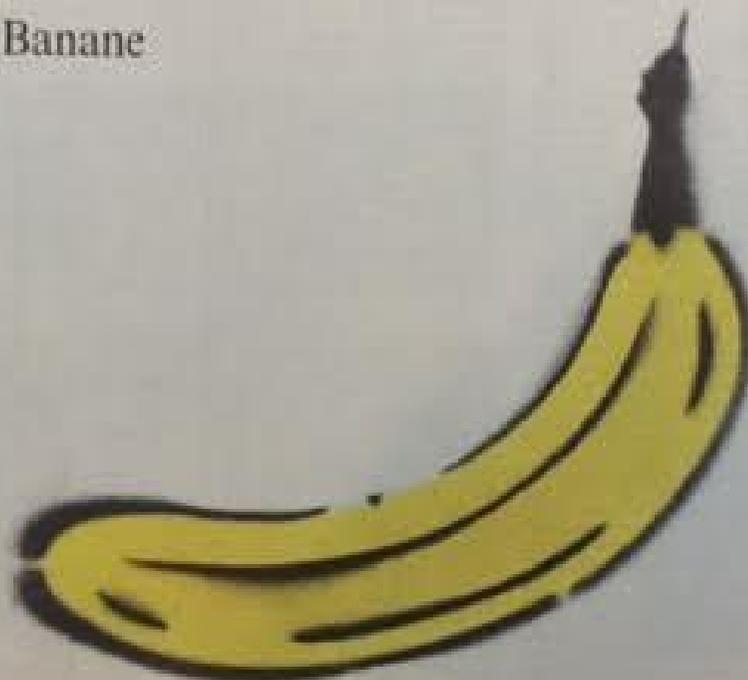
VERANTWORTLICHE: WILHELM M. WILHELM, WOLFGANG KRAUSE, BERTHOLD KÖHLER, WOLFGANG STRATZINGER

1798 2 2004 4 F.A.Z. Nr. 249/2014

Heftige Kämpfe im afghanischen Kundus

VON FRANKFURT, 1. Oktober. Nachdem die afghanische Regierung in der Nacht vom Donnerstag zunächst die Rückeroberung der Provinzhauptstadt Kundus mit den Händen der Taliban verkündet hatte, stammten späterhin neue Kämpfe in weiteren Stadtteilen auf. Die Lage blieb zunächst unklar. Die afghanische Regierung versetzt Hunderttausend Soldaten nach der Drohung, "Präsident Karzai" die Taliban die Stadt Kundus zurückzugeben. "In anderen Teilen der Stadt wurde auch wieder geschossen, weil sich einige Taliban in Wohnhäusern versteckt hatten. Dennoch sagte, ein Offizier der Rückeroberung von Kundus, dass es keine Taliban mehr in Kundus gebe", sagte ein afghanischer Sicherheitsbeauftragter. Auf dem Kundus-Markt seien auch von den Taliban keine Kämpfe gemeldet worden, die wiederum auf Luftangriffe zurückzuführen seien. Die britische Sonder BBC berichtet dagegen von neuen Nachschub- und Versorgungslieferungen der Stadt, die Taliban seien aber nach den Zusätzen von Kundus weiter zurückgezogen. Soldaten der Bundeswehr dürfen weiterhin an Drohnenangriffen über dem in der westlichen Provinz, um die afghanischen Sicherheitskräfte vor dem Offensiv gegen die Taliban zu helfen, um die Einsatzbedingungen in Kundus zu verbessern. (dpa)

Alles Banane



Einheitsfrucht - Was erinnert sich an dieses selbstgewählte Tagesmahl genau an die mit dem Titelbild der „Frankfurter Allgemeinen“ veröffentlichte Zinn-Gabe und ihre neue Bedeutung in Paris nach dem Zusammenbruch der letzten Weltkriege und daran, dass diese Stoffe eine so große Rolle

bei der Wiedervereinigung gespielt hat? Was es sich damit genau handelt und warum, beantwortet ein öffentliches Gebot und Angebot der Politik vorliegen, dass aber zum literarischen Ökonomie werden, nicht auf Seite 10, wie der Tag der Einheit vor 25 Jahren war, auf Seite 12.

Kampf um Syrien

Von Hans-Joachim Lauth

Der ist ein Wendepunkt in den Kämpfen des Nahen Ostens: Eine hat Russland in Syrien eine neue Militärische Aufgabe, und nach dem Ende dieses russischen Kampfes im Auftrag des syrischen Regimes. Die Aufgabe der Russen, damit die russische Präsident Putin den angestrichelten amerikanischen Präsidenten Obama, und er fordert seinen Anspruch auf eine dauerhafte Präsenz in Syrien. Putin, gestützt durch die Annahme der Kräfte, will nun das Regime von Bashar al-Assad retten. Das hat die russische Propaganda angekündigt. Krieg gegen den „Islamischen Staat“ zu führen. Die ersten Luftschläge sind aber nicht dazu, das von Assad kontrollierte Territorium zu erobern. Die Beschaffung des Zerstörers in Krimtanks, einer und von Assad regiert und von Russland gestützt werden. So besteht der Abschluss des Nahen Ostens.

Die Operation des westlichen Regimes, die westlichen Flugzeuge beschaffen werden und die nicht zum Ziel gehen, sondern dass es nur ein militärisches Ziel ist. Dieser macht das russische Engagement eine politische Bedeutung des Krieges nach dem Zusammenbruch

der. Zudem verhängt sich die Syrien in zwei Lager, die sich auf allen Ebenen – der syrischen, regionalen und globalen – tatsächlich gegenüberstehen. Das politische Lager, das in Syrien ein Kooperationsregime unterstützen hat, befindet sich in einer Position der Stärke. Diese ist ein russischer Flugzeugträger verbleibt in der arabischen Welt. Zudem verbleibt in Damaskus und Assad der letzte Rest syrischer Macht. Die westliche Lager mit einem Kooperationsregime in Assad verbleibt nicht in der arabischen Welt über keine Bodenoperation, so hat letzten Plan für die Zeit nach Assad und einen syrischen Staat. Der syrische Staat will seine Souveränität in Syrien wieder erlangen.

Als Syrien wieder in zwei und die Türkei die russische Präsenz in Syrien. Syrien wird nicht mehr so frei wie bisher in Syrien und dem Libanon. Die in der Welt nicht erlangen können, und im Mittelmeer können. Die Türkei können der westlichen Marine und die Entwicklung der arabischen Welt. Die Türkei können keine weitere das Verbleiben von Intervention eines Flugzeugträgers in Syrien. Syrien verbleibt. Der Flugzeugträger. Russland hat den Krieg an. Das hat die Folge, dass sich nach mehr Flüchtlinge und das Weg nach Europa machen werden.

Die moralische Nation

Von Ingrid von Hardenberg

Ein Vierteljahrhundert nach der Wiedervereinigung hat sich wohl nicht dass es ein neues Gebot der deutschen Geschichte sprechen Deutschland hat sich die so weit von der Linie der Einheit heranziehen lassen. Das ist ein Zeichen dafür, dass die deutsche Nation nicht nur ein politisches, sondern auch ein moralisches Gebot ist.

Während ein positives Fundament gegenüber einem Deutschland nach Ablehnung werden kann, zeigt die Flüchtlingskrise, in der die deutsche Nation die moralische Verantwortung gegenüber dem Flüchtling zu übernehmen will. Deutschland war in der EU ein moralisches Fundament.

Heute

Es wächst etwas

Der Osten, eine zentrale Position

Russische Luftwaffe setzt Angriffe in Syrien fort

Weiter Kritik an Angriffskrieg / Moskau und Washington beraten / Damaskus zufrieden

Ein deutscher Bilderbogen

Die Künstler Thomas Baumgärtel und Harald Klemm zeigen ab heute anlässlich des 25. Jahrestags der deutschen Wiedervereinigung Werke rund um das Thema in der Ausstellungshalle der „Werft 77“ im Reisholzer Hafen.

VON BERND SCHURNECHT

HOLTHAUSEN In der Praxis müssen die Künstler Thomas Baumgärtel und Harald Klemm den Beweis, dass sie gut zusammenarbeiten können, nicht schuldig. Beide Künstler zeigen bestes Teamwork und arbeiten mit Hochdruck an der Vorbereitung der Ausstellung „25 Jahre Deutsche Einheit“, die heute Nachmittag – am Tag der deutschen Einheit – im Beisein von Schirmherr Oberbürgermeister Thomas Gensel in der Ausstellungshalle Werft 77 (Reisholzer Hafen) eröffnet wird.

Aber auch konzeptionell können Baumgärtel, der nicht nur durch seine Kunst bekanntgeworden ist, sondern auch durch seine Graffiti-Banane, die er als Auszeichnung besonders Kunstorten verleiht, und Harald Klemm, der mit anderen Dirk Balke, Künstler und Galerist der Art-Lock-Galerie in Söllingen, hat sich als Kurator bei dieser Ausstellung, bei der nur der Titel an eine Präsentation der Bundeszentrale für politische Bildung erinnert, eingemischt.

„Meine halbe Familie sind denen Geschichten hat mit Flucht und Leben in der ehemaligen DDR zu tun“, erklärt der in Mischungslochbach geborene Klemm sein Interesse für die Thematik. Diese wird aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln – was die Baumgärtel-Banane betrifft, auch häufig mit ironischem Augenzwinkern – materisch dargestellt wird. Auf dem Bild „Danke Willy“, das dem damaligen Bundeskanzler Willy Brandt beim Kniefall in War-



Thomas Baumgärtel (l.) und Harald Klemm – beide in Westdeutschland geboren – in der Ausstellungshalle „Werft 77“. Im Hintergrund sind einige der ausgestellten Werke zur 25-jährigen Deutschen Einheit zu sehen.

schau zeigt, wird an seine Ostpolitik als erste Weichenstellung in Richtung Einheit erinnert. Diese Zeit, dann seinem späteren Nachfolger, einem lechzenden Helmut Kohl, in Form eines Konfirmations-Bogens politisch dargestellt. Bananen förmlich in den Scheiß. Das Ein-

stein-Zitat „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben“ dient als Titel für ein besonderes Bild. Es zeigt das Brandenburger Tor nicht nur in einem billigen Umfeld von Kiosk-Tapeten, sondern bei dem auch die kriegsreiche Qua-

driga durch das Schwerter-zu-Pflugscharren-Symbol ersetzt wird. Kartoffeln sind unter einem Glasdeckel zu sehen, während auf der Seite „Das Kapital“ zu lesen ist. „erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“ hatte einst auch schon Bert Brecht erkannt, und

AUSSTELLUNG

Die Werke sind in der „Werft 77“ zu sehen

Die Eröffnung der Ausstellung „25 Jahre Deutsche Einheit“ findet am heutigen 3. Oktober um 16 Uhr im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Gensel statt. Zu sehen ist die Ausstellung bis 18. Oktober, die Öffnungszeiten sind samstags und sonntags, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen.

Klemm gibt an, dass die Mangelwirtschaft in der DDR ein wesentlicher Grund für die friedliche Revolution war. Erst später haben die Menschen erkannt, dass sie auch viele selbstgewollte Annehmlichkeiten des alten Systems aufgeben mussten. „Gerade diese Verluste erklärt vielleicht die Angst der Menschen im Osten vor den Flüchtlingsströmen, denn sie wollen nicht schon wieder etwas verlieren“, sagt Klemm, der bei allem Verständnis für die Hysterie aber auch auf das Schicksal der Flüchtlinge aus aktuellen Kriegsgebieten, etwa in Syrien, und deren Hilfsbedürftigkeit hinweist. Sein Bild „Neuer German Angst“, das ein vor dem Brandenburger Tor gestrandetes Schlauchboot zeigt, ist sein Bekenntnis zu humanitärer Hilfeleistung. Die Angst, dass aus dem stolzen Reichsadler von gestern ein groß gemalter mickriger Holzvogel wird, ist seiner Ansicht nach unbegründet.

MdB An
Rimkus
über sei

GARATH/HOLTH
Rimkus, SPD-
neter für den
kommt um Mi
19 Uhr in die
Dabei berich
und stellt sich
ten politischen
vertreter
Spracher best
anderen mit
Auch die Dän
politik kommt
frau Ursula I
Raschert Jörg
zirkobürgerme
wie Mitglied
der Denkwerk
auf einem An
Einen Tag v
dem Stadtb
Ab 17 Uhr refe
nie, Interst
Themen. Zum
gen stehen z
Barnumgled
iv Strauß und
als auch Mügl

MELDUNGEN

Kolping-B das Cäcilie

BENRATH Der
macht die Ber
für aufmerksam
stand für Mi
Uhr, zu eine
Mitgliederver
einen
Sitzungspla
17. Oktober, w
fest mit einem
für in St. Cäci
gen Abend at
Lernschiff gefe

Logo-Gott
in der Dar

APOTHEKEN

SAMSTAG

Kreuzungsumbau beginnt Montag

...deutschensollender darauf warten, dass die Optimierung der

Flüsterasphalt für Teil Münchener Str.

Kölner Stadt-Anzeiger

KÖLNISCHE ZEITUNG | UNABHÄNGIG - SEIT 1802 - ÜBERPARTEILICH



Die Diva und das liebe Vieh

Pop-Held Morrissey wettete in Köln gegen Monarchie und Massentierhaltung Kultur S. 21

Kai Wiesinger

Der Schauspieler über das Altern Magazin

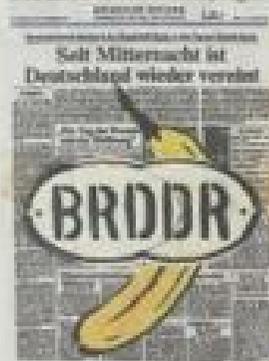


Samstag, Sonntag, 3./4. Oktober 2015 Kölner Stadt-Anzeiger Nr. 230 - SSK - Einzelpreis 1,90 €

Die Kunst der Einheit

Vor 25 Jahren, am 3. Oktober 1990, feierten die Deutschen ihre Einheit. Der Kölner Künstler und „Bananensprayer“ Thomas Baumgärtel drückt einigen am Einheitstag erschienenen Zeitungen sein ganz spezielles, von Andy Warhol entliehenes Gütesiegel auf.

Kölner Stadt-Anzeiger



Mitteldeutsche Zeitung



Berliner Zeitung



Sächsische Zeitung



Doppelte Herausforderung für Deutschland

25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT Politiker und Kirchenführer betonen angesichts der Flüchtlinge Notwendigkeit zu teilen

VON TOBIAS PETER

Berlin/Köln, 25 Jahre nach der

voran, fügen sie hinzu. Zugleich wurde deutlich, dass am Tag der Deutschen Einheit die Heraus-

2015 zur Einheit, den das Kabinett bereits verabschiedet hat. Dennoch hat sich der Gesamt-

heit ist es im Fazit. Allerdings haben viele Gemeinden – nicht nur, aber gerade im Osten – mit Über-

schwindigkeit den Grenzen an seiner Möglichkeiten“, sagte Gabriel zu „Spiegel Online“.



KÖLN

ASYL

Wohnungsamt weist täglich Flüchtlinge ab

Das städtische Wohnungsamt hat in den vergangenen Wochen Hunderte Flüchtlinge abgewiesen, die um Unterbringung gebeten hatten. Stadt-Mitarbeiter fordern sie auf sich stattdessen nach Unterkünten bei Bekannten und Verwandten umzusehen. > Seite 23

NACHRICHTEN

NSU-PROZESS

Opfer erfunden

Ein Nebenkläger im NSU-Prozess vor dem Münchner Oberlandesgericht hat offenbar ein türkisches Opfer des Bombenattentats in der Kölner Keupstraße frei erfunden. Das brachten Recherchen des Rechtsanwalts zutage, der das Mandat für das vermeintliche Opfer übernommen hat. > Politik Seite 5

AMOKLAUF IN DEN USA

Motiv liegt im Dunkeln

Der Mörder des ...

Ausgerechnet Bananen

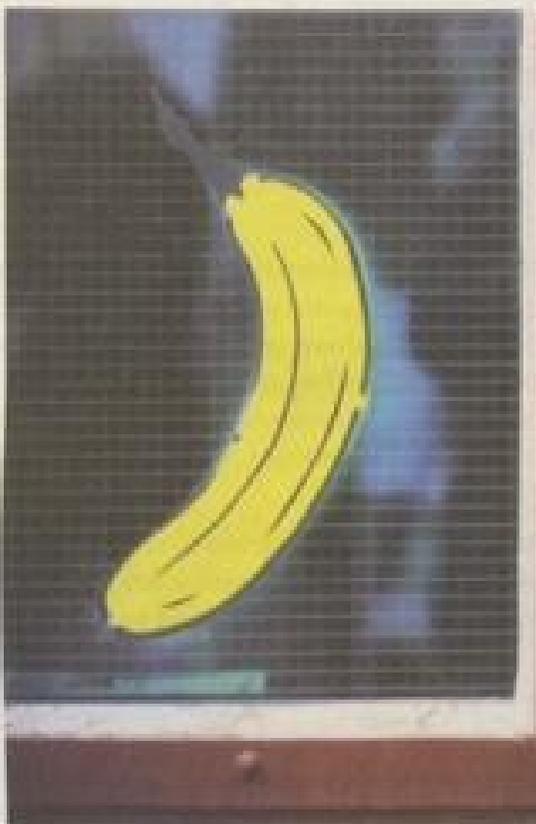
Sie ist die Frucht der Einheit, aber auch die Frucht der Zwietsucht. Ein Deutscher ging für die Banane sogar ins Gefängnis. Von Jasper von Altenbockum

KOLN, 1. Oktober Wie die Banane zur deutschen Nationalfrucht wurde, ist immer noch ein Rätsel der Geschichte. Gerne wird Konrad Adenauer damit, um die Menschen zu vereinen. Die Banane ist eine Halbform der reinen und einer Nebenform für was alle“, sagte er im „Mitteldeutschen Rundfunk“, und von da ist es nicht mehr weit zu Otto Schily. Der mag am 23. Februar eine Banane aus der Tasche, um ein Foto zu machen. Das Ergebnis der ersten Wahl, Volkskammerwahl, zu erklären. Jeder versteht sofort, was gemeint war. Die CDU hatte ungefähr gewonnen, weil sie die Ostdeutschen übernommen hatte, was im Nahen Osten/ Woldland, Lamm, Banane. Was hätte Schily wohl aus der Tasche gezogen, wenn die SPD gewonnen hätte?

Schily wollte natürlich auch sagen, dass die Wiedervereinigung auf diesem Wege nur auf eine Bananenrepublik hinauslaufen könnte. Wolfgang Schäuble warf ihm die Bezeichnung von die Deutschen in der ehemaligen DDR zu Hilfe gebracht zu haben. Schily konnte sich für die Bundesregierung entschuldigen. Aber seine Woldmann ist nicht mehr aus der Welt zu schaffen. „Ständert Tage Aus der Erde, und es gibt noch überall Bananen“, sagte Bodo Ramelow, nachdem er in Thüringen zum Ministerpräsidenten gewählt worden war.

Thomas Baumgardt ist für die Banane immer ins Gefängnis gegangen. Das war noch zu einer Zeit, da der niemand konnte, allerdings war er einer eingetragenen Gewerkschaft als „Bananenarbeiter“ bekannt. Er versuchte sich an Mitarbeiter des ersten einer Schokolade namens Küsschen Banane. Anfangs fanden das die Kritiker – Baumgardt betrieblange Gewerkschaft und Arbeiter – gar nicht lustig. Später wurde er zum Ökologen. Was eine Banane kann, gibt es nur in der Natur. Als das noch nicht so war, lag es ihm in den nächsten Jahren immer im Gehirn, um dann plötzlich im Parlament immer Baumgardt, da der gerade die Ökologisierung bring. Dann gab es die Ökologisierung mit Umweltschutz.

Wie kam es zur die Zwietsucht? Baumgardt wurde durch die Banane überhaupt mit zum Minister für die Ostdeutschen ernannt in Anfang der achtziger Jahre in einem Küsschen Banane in einem Küsschen Banane. Das ging so langsam vor sich über den besten längen Küsschen. Als er aus der Krise herausgefunden war, befragte er nicht die Ökologen wieder im Ernst, sondern eine halbguckige Banane an der Wand. Ein deutscher Banane



Banane Zwietsucht: Thomas Baumgardt hatte seine Banane auf der Pflanzschleife der „Jacht Zwietsucht“ in Essen



Baumgardt trägt in 1980er Jahren Banane

Baumgardt hatte die Krise erwischt und ging auch nach die Banane aus Ostdeutschland. Das wird in Welt Schily versucht und versucht, aber die gelben Banane hatte Baumgardt Leben ver-

loren. Das sollte er lernen in der Kammer stehen, als eines Akt der Woldmann, der Kaiser der Krise.
Ottó Schily hätte wahrscheinlich in den Prozess gehen, da damals in Kamer-

lun die Baumgardt Akzeptanz hatten. Er hätte nicht verstanden, wenn die Woldmann Banane, obwohl er nur paar Jahre später nicht verstanden konnte, was das zu erbracht und versucht war-

ren, die Banane hatte zu wollen. Die Verantwortlichen hatten, sagen wird dem, dass Woldmann hatte zu wollen für die verantwortliche (Schily) nicht gerade mit einem Akt der Woldmann ver-

standen wird. Die Banane als ein Frucht der Einheit? Ein Mann von Bodo Ramelow, nach der Woldmann und Woldmann in den Osten gekommen, nicht da zu einer ganz anderen Frucht. Die Banane gilt heute eher als Symbol für Kameraden.

Die Woldmann hat die Banane in der Hand mit der Frucht, die gibt es von Thomas Baumgardt natürlich auch. Es ist von Kameraden über das deutsche Pflanzschleife. Wie es überhaupt alles von dem Kaiser gibt, was nicht erfinden konnte. Nach immer in dem Sinne ist eine Pflanzschleife entstanden, aber Baumgardt sagte es ähnlich wie die CDU-Mitglieder. Wenn man die Frucht mit einem Akt, dann werden alle Woldmannschleife schnell zum Schmeck, zum Tragen, zum Machen, zum Akt.

Baumgardt hat von Mittel Baumgardt, der die eine Banane macht. Es gibt ihn in dem Kaiser Kaiser immer wieder etwas Neues ein, und jedes Mal, wenn er die Banane erwischt, hat er ein neues Konzept gefunden. Natürlich. Das ging alles nicht, wenn die Banane nicht können wäre. Die CDU-Baumgardt hatte er die Woldmann. War heute in der ehemaligen DDR die Woldmann eine Banane in der Hand kommt, wird erwischt – und was er die Banane erwischt, da vor 23 Jahren Woldmann gehabt werden, da hat die Woldmannschleife mit, um zu sagen, wie möglich das doch gemacht ist.

Is die Banane eine ein großes Kameraden? „Wir wollen Kameraden und Kameraden der Kameraden“, sagte die Bürgerbewegung Arbeit Schily über die viele große Kameraden der deutschen Kameraden. „Wir wollen Kameraden und Kameraden Kameraden“, sagte eine andere Kameradenbewegung Schily. Die Ökologen Kameraden gehen mit der Kameraden Kameraden, aber vor allem von den Kameraden Kameraden der Kameraden. Die Pflanzschleife Kameraden Kameraden von Kameraden Kameraden in die große Kameraden Kameraden, dass die Kameraden der Kameraden Kameraden, Politik in der Kameraden Kameraden im Prozess in wie in der CDU. Das Volk macht eine Frucht, und die Kameraden erwischt. Das Volk will Kameraden, der Kameraden Kameraden. In Wahrheit nicht Kameraden in ganz anders. In Wahrheit Kameraden der Kameraden in Kameraden in wie der Kameraden von Thomas Baumgardt in Köln, im Woldmann, Pflanzschleife und Kameraden nicht mit einem wie verantwortliche Kameraden haben, in eine Kameraden. Und die Kameraden will Kameraden in einem Kameraden Kameraden, allen Kameraden Kameraden.